

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Roman Martinovsky

§1 Allgemeines

1. Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Personal Coach (nachfolgend: „Coach“) und dem Kunden (nachfolgend: „Kunde“) gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrem zum Zeitpunkt der Dienstleistung gültigen Fassung.
2. Kunden im Sinne von §1 Punkt 1 sind Privatpersonen, Unternehmen sowie staatliche Einrichtungen.

§2 Vertragsgegenstand

1. Der Vertragsgegenstand ist eine individuelle Beratung und Betreuung der Kunden im Rahmen der vereinbarten Trainings- und Gesundheitsberatung.

§3 Leistungsgegenstand

1. Der Coach bietet dem Kunden ein auf den Kunden optimal ausgerichtetes Konzept an. Das Konzept enthält diverse Empfehlungen zu den Trainingsinhalten, Tipps zu Supplementen, Ernährungstipps sowie Ratschläge, die die Lebensführung betreffen. Das Konzept berücksichtigt die jeweiligen Bedürfnisse und körperlichen Fähigkeiten des Kunden.
2. Der Coach gewährleistet dem Kunden eine individuelle Beratung. Die Betreuung des Kunden erfolgt je nach Dienstleistung online oder persönlich durch den Coach.
3. Folgende Leistungen werden angeboten: All Inclusive Online-Coaching, Video Call, Body Composition Online Coaching, Trainingsplanung

§4 Obliegenheiten des Kunden

1. Der Kunde ist verpflichtet, den Coach über seine Sporttauglichkeit unaufgefordert vor dem Beginn und bei Veränderungen dieser Daten während der gesamten Dauer des Coachings zu informieren. Sollten während des Coachings plötzliche Gesundheits- oder Befindlichkeitsstörungen auftreten, so ist er Kunde verpflichtet, den Coach umgehend darüber in Kenntnis zu setzen.

§5 Zahlungsbedingungen

1. Das Honorar des Trainers richtet sich nach der aktuellen Preisliste.

2. Die Rechnung ist ohne Abzug innerhalb von 14 Tagen ab Zugang bei dem Kunden zu bezahlen.
3. Derzeit stehen folgende Zahlungsmethoden zur Verfügung:
GoCardless, Überweisung, PayPal

§6 Haftung und Hinweise

1. Der Coach haftet grundsätzlich nicht für Schäden des Kunden. Dies gilt nicht für eine Haftung wegen Verstoßes gegen eine wesentliche Vertragspflicht und für eine Haftung wegen Schäden des Mitglieds aus einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie ebenfalls nicht für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Coaches, seinen gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. Als wesentliche Vertragspflicht des Coaches zählt insbesondere, aber nicht ausschließlich die in § 3 genannten Leistungen.
2. Der Coach haftet nicht für Schäden, welche aufgrund der Selbstüberschätzung bei dem Kunden zustande gekommen sind. Hält sich der Kunde nicht an die Anweisungen des Coaches und erleidet er dadurch die Schäden, so ist die Haftung des Coaches ausgeschlossen.
3. Der Coach haftet weder für körperliche Schäden noch für Sachschäden, die bei falscher Ausführung einer Übung zustande gekommen sind.
4. Der Coach verfügt über eine angemessene Betriebshaftpflichtversicherung.

§7 Datenschutz

1. Die personenbezogenen Daten des Kunden werden vom Coach gespeichert und ausschließlich zur Erfüllung des in §3 genannten Leistungsgegenstandes verwendet.
2. Die Einzelheiten zu dem Datenschutz ergeben sich aus der Datenschutzerklärung des Coaches.

§8 Geheimhaltung

1. Der Coach ist verpflichtet, über alle im Zusammenhang mit der Erfüllung der Trainingsmaßnahmen bekannt gewordenen Informationen des Kunden Stillschweigen zu bewahren. Dies gilt auch nach der Beendigung des Vertragsverhältnisses zwischen dem Coach und dem Kunden.

§9 Vertragsdauer

1. Zwischen dem Coach und dem Kunden werden grundsätzlich nur unbefristete Verträge geschlossen. Der Kunde hat Recht, innerhalb der ersten 14 Tage ab Datum des Vertragsschlusses vom Vertrag zurückzutreten. Die Kündigung ist ausgeschlossen, es sei denn es besteht eine dauerhafte medizinische Indikation, die eine Fortsetzung des Vertrages unmöglich macht. Als Nachweis werden ausschließlich ärztliche Atteste anerkannt.
2. Nach einer Mindestvertragsdauer von 12 Wochen (Angebote „Videocall“ und „dein persönlicher Trainingsplan“ ausgeschlossen) kann das Coaching monatlich innerhalb der im §10 Punkt 3 beschriebenen Frist vom Kunden gekündigt werden.
3. Möchte der Kunde das Coaching nach der Mindestvertragsdauer von 12 Wochen beenden, ist dies spätestens eine Woche vor der nächsten Zahlung dem Coach per formloser Mail (an martinovskyroman@gmail.com) mitzuteilen. Ansonsten wird die Dauer des Coachings um einen weiteren Monat verlängert.
4. Der Vertrag kann von Seiten des Coaches jederzeit aufgekündigt werden. Der laufende Monat ist vom Kunden auch bei vorzeitigem Abbruch der Dienstleistung vollständig zu bezahlen.

§10 Schlussbestimmungen

1. Änderungen, Ergänzungen und Nebenabreden bedürfen, sofern in diesen AGB nichts anderes bestimmt ist, zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Das Schriftformerfordernis gilt auch für den Verzicht auf dieses Formerfordernis.
2. Sollte eine der vorangehenden Bestimmungen unwirksam oder undurchführbar sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung wird einvernehmlich eine geeignete, dem wirtschaftlichen Erfolg möglichst nahekommende rechtswirksame Ersatzbestimmung getroffen.
3. Als Gerichtsstand richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Österreich.
4. Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.